



Werkstatt für neue Gottesdienste

Anders Feiern!

Vier einzeln buchbare Online-Termine 2027 von 14:00 - 17:00 Uhr

Do.
11.03.27

Die Feier der Lebenswende – ein diakonisches Angebot

Do.
03.06.27

Gottesdienste traumasensibel gestalten

Do.
21.10.27

Gottesdienste in Krisensituationen achtsam aufbauen

Do.
25.11.27

**Gemeinsam feiern: Interreligiöse und ökumenische
Gottesdienste**

Auch wenn viele Gottesdienste längst routiniert und professionell gestaltet werden, gibt es immer wieder Anlässe, die herausfordernd sind. Etwa bei großen Unfällen oder einem Amoklauf. Manchmal ist es die Zusammenarbeit mit anderen Konfessionen, Religionsgemeinschaften und der Kommune vor Ort wie z.B. beim Volkstrauertag, die eigenen liturgischen Konzepte in Frage stellt. Und manchmal ist es die Zielgruppe, die uns herausfordert: Wie bei der Firmung, wenn junge Menschen und Angehörige kaum etwas wissen über die Feier eines Gottesdienstes und Sie sich fragen: Gäbe es hier eine Alternative? Nicht zuletzt suchen wir mit Blick auf die feiernde Gemeinde, wie Gottesdienste traumasensibel gestaltet werden können.

Ziel:

In dieser Online-Reihe können Sie Ihr Thema wählen, oder die ganze Reihe buchen. In drei Stunden arbeiten Sie mit liturgischen Ansprüchen, praktischen Umsetzungen und der Frage, wie Gottesdienste gestaltet werden können, damit sie „Gott durchscheinen lassen“, die Menschen ansprechen und „Himmel und Erde“ verbinden.

Themen der Reihe:

Modul 1:

Die Feier der Lebenswende. Ein diakonisches Angebot

Donnerstag, 11.03.2027, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Mit über 700 teilnehmenden Jugendlichen pro Jahr ist die Feier der Lebenswende in Halle eines der erfolgreichsten Jugendrituale der Region. Trotz Diasporasituation erreichen die christlichen Kirchen damit viele konfessionsfreie Jugendliche und bieten eine attraktive und sinnstiftende Alternative zur Jugendweihe. Was macht die Feier der Lebenswende so besonders?

Welche Bedürfnisse junger Menschen greift sie auf? Und welche Chancen bietet das Konzept auch für katholisch geprägte Regionen?

Im Workshop werfen wir einen Blick hinter die Kulissen dieses Erfolgsprojekts und zeigen, welche Bausteine zu seinem Erfolg beitragen. Entdecken Sie, wie die Feier der Lebenswende auch in Ihrer Region junge Menschen ansprechen und neue Wege in der kirchlichen Jugendarbeit eröffnen kann.

Referent



Daniel Richter, Halle

*Jugendbildungsreferent,
Projektleiter:
Feier der Lebenswende*

Modul 2:

Gottesdienste traumasensibel gestalten

Donnerstag, 03.06.2027, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Liturgische Sprache kann für Menschen mit Traumaerfahrung herausfordernd sein. Die Rede vom allmächtigen und liebenden Gott passt für sie oft nicht und wirkt sich triggernd aus. Wie können Gottesdienste so gestaltet werden, dass sie für Menschen mit belastenden Erfahrungen ein sicherer und heilsamer Ort sein können? Wie kann von Hoffnung gesprochen werden, ohne dem Schmerz über das Unsagbare auszuweichen, ohne spirituelle Trostpflaster zu verteilen?

In dieser Veranstaltung lernen Sie Grundlagen der Traumasensibilität kennen. Sie erhalten praxisnahe Möglichkeiten für Liturgie, Sprache und Rituale, um herausfordernde Situationen gestalten zu können. Hilfreich für alle, die Traumabetroffene begleiten, Gottesdienste vorbereiten und leiten und ihre liturgische Praxis bewusst traumasensibel weiterentwickeln möchten.

Referentin



**Dr. Barbara Haslbeck,
Freising**

Dipl. Theologin, Autorin, Beraterin im Bereich Missbrauch in der Kirche

Referentin



**Annette Buschmann,
Chemnitz**

*Dipl.-Sozialarbeiterin (FH),
psychologische Beraterin,
Supervisorin, Autorin*

Modul 3:

Gottesdienste in Krisensituationen achtsam aufbauen

Donnerstag, 21.10.2027, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Speziell in Ausnahmesituationen haben Kirchen noch eine hohe Bedeutung. Ob Ahrtalflut oder Amoklauf, dramatische Unfälle oder andere Krisensituationen: Gerade dann sind die Kirchen gefragt, Angebote zu machen. Das kann für alle in der Seelsorge eine herausfordernde Aufgabe sein:

Wie können Gottesdienste gestaltet sein, die mit Menschen gefeiert werden, die einerseits nah am Geschehen waren, aber weit weg von der Kirche sind? Wie gestaltet sich im Gottesdienst Krisenbewältigung? Worauf müssen Sie achten, wenn gerade dann verschiedene Kirchen und Gemeinschaften mitleiten?

In der Veranstaltung geht es darum, sprach- und handlungsfähig zu sein, wenn Krisen einen Ort erschüttern. Gewinnen Sie Sicherheit, damit Kirche ganz praktisch zum Ort sicherer Trauer, geborgener Verzweiflung und versöhnender Ambivalenz werden kann.

Referentin



**Prof. Dr.
Benedikt Kranemann,
Erfurt**

*Professor für
Liturgiewissenschaft*

Referent



**Dr. Florian Schupp,
München**

*Pastoralreferent und Leiter
des Fachbereichs Ökumene
und Ansprechpartner für das
Themenfeld Synodalität, dia-
logfähige Kirche und Trans-
formation. Mitgestalter des
Netzwerks „Hinüber – damit
Kirche anders wird“*

Modul 4:

Gemeinsam feiern – interreligiöse und ökumenische Gottesdienste

Donnerstag, 25.11.2027, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Immer wieder gibt es regelmäßige Anlässe, ökumenische und interreligiöse Gottesdienste mit diversen Partnern zusammen zu gestalten. Angefangen von KiTa und Schulfeiern, öffentlichen Anlässen wie dem Volkstrauertag oder besondere Jubiläen von Einrichtungen: Wie kann ein Dialog auf Augenhöhe unter den Mitwirkenden gestaltet werden?

Wie gehen Sie mit Erwartungen von Teilnehmenden und den verschiedenen „Playern“ um?

Worauf können Sie achten, damit Feiern würdig, dialogisch und ansprechend sind?

Nutzen Sie diese Fortbildung, um langfristig Ihre Kooperationen zu echten interreligiösen und ökumenischen Feiern werden zu lassen.

Referent



**Dr. theol. Andreas Renz,
München**

*Kath. Theologe und Religi-
onswissenschaftler, Leiter
des Fachbereichs Dialog
der Religionen im EOM,
Lehrbeauftragter an der LMU
München*

Details zu den Veranstaltungen

- » **Anmeldung und Info** zu den Terminen und Inhalten über unsere Homepage
- » **Teilnahmegebühr:** 69,00 € / 49,00 €* je Veranstaltung
- » **Bitte melden Sie sich zu jedem Modul extra an. Sollten Sie an allen vier Modulen teilnehmen, gewähren wir einen Preisnachlass.**
- » ** dieser Preis gilt für Teilnehmende der (Erz-) Bistümer: Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München und Freising, Regensburg und Würzburg*

Die Veranstaltungen finden per Zoom statt.
Sie erhalten den Link im Vorfeld der Veranstaltung per E-Mail zugesandt

POSTADRESSE

Domberg 27
85354 Freising

BESUCHERADRESSE

Marienplatz 5
85354 Freising

KONTAKT

Tel.: 08161 88540-4324
fwb@dombergcampus.de